

# "Roter Faden" für Schulsozialarbeit

Freitag, 23. Mai 2014, 12:51 Uhr

**Oberbürgermeister Jürgen Roters nimmt Anregungen erneut auf**



© Stadt Köln/Frank Risse

Am Mittwochnachmittag, 21. Mai 2014, hatten die Gewerkschaften zu einer Kundgebung aufgerufen, um für die dauerhafte Sicherung der Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen zu demonstrieren. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden im Rathaus die unzähligen Plakate, die auf einem "roten Faden" aufgereiht waren, abgegeben.

Oberbürgermeister Jürgen Roters freut sich über das große Engagement für dieses wichtige Thema. In einem Schreiben an die Initiatoren versichert er seine Unterstützung:

Ebenso wie Sie bin ich der Überzeugung, dass die Schulsozialarbeit einen entscheidenden Impuls für die Bildungslandschaft in unserer Stadt darstellt und zu einem unverzichtbaren Bestandteil unseres Schulwesens geworden ist. Seien Sie versichert: ich bin auf Ihrer Seite.

Auch auf Bundes- und Landesebene wolle er sich weiter mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln einsetzen. Die gegenwärtige Befristung der Finanzierung solle aufgehoben werden und auch über den 31. Dezember 2014 hinaus Mittel für die Schulsozialarbeit bereitgestellt werden. Oberbürgermeister Jürgen Roters appelliert, Schulen und ihre Kräfte der Schulsozialarbeit nicht weiter im Ungewissen zu lassen, sondern die durch Verlässlichkeit gewachsenen Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen auf Dauer zu ermöglichen.

Quelle: [Stadt Köln - Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit](#)  
[Nicole Trum](#)